

Ihre neuen Fenster und wie sie Ihnen lange erhalten bleiben!

Sie haben sich mit der Wahl Ihrer neuen Fenster für moderne und hochwertige Qualität entschieden. Wir beglückwünschen Sie zu dieser Entscheidung und sind überzeugt, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben. Um die Freude an Ihren neuen Fenstern zu erhalten, haben wir wichtige Hinweise und hilfreiche Tipps zur korrekten Bedienung und Pflege für Sie zusammengestellt:

Schutz der Bauelemente vor Beschädigungen während der Bauphase

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Bauelemente während der Bauphase ausreichend vor mechanischen Beschädigungen durch Folgegewerke wie z. B. Transporte, Flexarbeiten, Stemmarbeiten oder auch grober Staub, der die Oberfläche verkratzen kann, geschützt sind. Verwenden Sie bitte nur geeignete UV-beständige Abklebebänder und bei Holzfenstern nur welche, die für Acryl-Lacke zugelassen sind.

Reinigung

Reinigen Sie die Fenster ca. 3 bis 4 Wochen nach Einbau. Eventuelle Silikonreste sind dann abgehärtet und lassen sich mühelos entfernen. Putzreste bitte nicht mit Tuch oder Lappen reinigen, sondern vorweg mit Wasser abspritzen, da durch Quarzpartikel im Putz irreparable Kratzer entstehen. Verwenden Sie zur Reinigung einen neutralen Allzweckreiniger. Bitte keine Scheuermittel oder aggressive Reiniger verwenden, damit die Oberflächen nicht beschädigt werden.

Kontrolle/Wartung/Funktionsüberprüfung Beschläge und Dichtungen

Um die Funktion von Beschlägen für Fenster- und Türflügeln zu erhalten, sind mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Kontrolle der Dichtungen auf Beschädigung
- Kontrolle der Beschlagteile auf Verschleiß
- Alle beweglichen Teile mit säure- und harzfreiem Fett oder Öl schmieren
- Falls erforderlich Befestigungsschrauben nachziehen
- Entwässerungsöffnungen / Regenschienen kontrollieren und säubern

Bitte verwenden Sie nur Reinigungs- u. Pflegemittel, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigt.

Ihre Fenster werden Ihnen durch die Pflege und Wartung mit Leichtgängigkeit und einwandfreier Funktion danken.

Können wir Ihnen bei dieser Leistung behilflich sein? Sprechen Sie uns gerne an.

Richtig Lüften!

Regelmäßiges Lüften reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt für ein angenehmes Raumklima. Wenn nicht ausreichend kalte und trockene Frischluft von außen in bewohnte Räume zugeführt

wird, treten Feuchtigkeitsschäden auf. Kondensatbildung an den Scheiben, feuchte Wände oder sogar Schimmelpilze deuten auf ein nicht ausreichendes bzw. falsches Lüftungsverhalten hin.

Deshalb empfehlen wir: Stoßlüftung statt Dauerlüftung. Öffnen Sie die Fenster zwei bis dreimal täglich weit und schaffen Sie Durchzug. So erreichen Sie in nur wenigen Minuten einen nahezu vollständigen Austausch der Raumluft, ohne dass die Wohnung auskühlt.

Beim Auftreten zusätzlicher Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen etc. häufiger lüften. Leiten Sie feuchte Raumluft immer nach außen ab – niemals in andere Räume!

Oberflächenpflege

Verwenden Sie für alle Oberflächen einen neutralen Allzweckreiniger (ohne aggressive Stoffe, Lösungs- oder Scheuermittel) und ein weiches fusselfreies Tuch oder Schwamm. Glas lässt sich am besten mit klarem und warmem Wasser sowie einem guten Fensterleder reinigen.

Besondere Hinweise:

Aluminium-Fenster und Türen / äußere Aluminium-Oberflächen – für stark verschmutzte eloxierte Oberflächen empfehlen wir den Einsatz von speziellen Eloxalreinigern, deren Reinigungswirkung durch Abrasivstoffe erreicht wird. Bei pulverbeschichteten Bauteilen können bei starken Verschmutzungen spezielle Reinigungsmittel, z. B. Lackreiniger und Polituren aus der Auto-Industrie verwendet werden.

Kunststoff-Fenster – nach der Reinigung nicht trockenreiben. Reibung erzeugt bei PVC eine elektrostatische Aufladung. Dadurch werden Staubteilchen wieder angezogen. Bei starken Verschmutzungen wenden Sie sich bitte an uns.

Holzfenster – bei intensiven Verschmutzungen empfehlen wir den Einsatz von Spezialreinigern für lackierte Oberflächen, z. B. Sikkens-Reiniger.

Grundsätzlich gilt: Pflegen statt Streichen Damit der optimale Schutz der Fenster und die Brillanz des Farbtons lange erhalten bleiben, empfehlen wir die Oberfläche einmal jährlich aufzufrischen. Eine spezielle Pflegemilch sorgt für geschützte und optisch einwandfreie Oberflächen. Bitte prüfen Sie die Oberflächen beim Auftragen auf Beschädigungen.

Als Zeitpunkt für einen erforderlichen Renovierungsanstrich können Sie von folgender, groben Faustregel ausgehen: Deckende Beschichtungen alle 4 bis 5 Jahre, Lasuren alle 2 bis 3 Jahre. Diese

Angaben variieren natürlich mit den verschiedensten Einbau- und Bewitterungssituationen der Fenster. Beachten / Lesen Sie hierzu auch unsere Hinweise:

Klassifizierung der Beschichtungssystem und Anstrich-Check Fenster und Türen aus Holz.

Weitere Einbauteile:

Bitte beachten Sie besonders die entsprechenden wichtigen Hinweise zur Bedienungs- und Pflegeanleitung weiterer von uns eingebauten Bauteile an Ihrem Objekt wie z. B. Rollläden / Raffstore / Textilscreens / Insektenschutz / Glas